

Pressemitteilung

Hof, 7. April 2025

CSU-Fraktion stimmt Haushalt 2025 zu – mit klaren Erwartungen und Haltung zur finanziellen Zukunft

Die CSU-Fraktion im Hofer Stadtrat hat in der heutigen Sitzung der Haushaltssatzung 2025 zugestimmt – allerdings nicht ohne kritische Anmerkungen.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Fleischer betonte in seiner Stellungnahme die Verantwortung, die man als stärkste Fraktion im Stadtrat trage – verbunden mit der Erwartung, dass die Stadt Hof künftig mit mehr Transparenz und strategischer Klarheit handelt.

Für Wolfgang Fleischer ist klar: **„Wir tragen diesen Haushalt mit – aus Verantwortung für Hof. Doch wir haben erhebliche Vorbehalte gegenüber dem Weg, der zu diesem Ergebnis geführt hat und der die Gesamtstrategie der Verwaltung prägt.“**

Kritik am Ablauf der Beratungen

Besonders kritisch sieht die CSU die stark steigenden Sozialausgaben, auf die Oberbürgermeisterin Eva Döhla in ihrer Haushaltsvorlage selbst hinweist. In der mittelfristigen Finanzplanung heißt es, dass die Auswirkungen von Inflation, Sozialausgaben und Personalkosten „nicht mehr ausgeglichen werden können“.

„Wenn man anerkennt, dass diese Kosten nicht mehr ausgeglichen werden können, muss man auch sagen, wie man damit umgehen will – oder zumindest, wo man steuernd eingreifen kann“, so Stefan Schmalfuß. „Diese Antwort bleibt die Rathauspitze bislang schuldig.“

Zudem kritisiert die CSU den Ablauf der Haushaltsberatungen: Während zu Beginn ausführlich über kleinere Ausgaben diskutiert wurde, seien gegen Ende der Beratungen millionenschwere Veränderungen am Haushaltsentwurf ohne ausreichende Beratung beschlossen worden.

„Gerade bei Entscheidungen in dieser Größenordnung erwarten wir mehr Sorgfalt und Transparenz“, heißt es aus der CSU-Fraktion.

Konkrete Forderungen der CSU

- Klare Priorisierung im Bereich der Sozialausgaben sowie steuernde Maßnahmen gegen weiteres Ausgabenwachstum
- Sorgsamer und strategischer Umgang mit städtischem Eigentum
- systematische und akribische Ausgabenkontrolle in allen Fach- und Unternehmensbereichen

CSU-Kreisverband unterstützt klar den Kurs der Fraktion

Auch der CSU-Kreisverband Hof-Stadt steht geschlossen hinter dem Kurs der Fraktion – Kreisvorsitzender Jochen Pfaff betont hierbei die Notwendigkeit eines klaren, verantwortungsvollen finanzpolitischen Weges für die Stadt Hof.

Fraktionsmitglied und stellvertretender Kreisvorsitzender Stefan Schmalfuß erklärt:

„Wir erleben derzeit, wie sich finanzielle Lasten, die in den letzten Jahren auf Bundesebene entstanden, sich zunehmend auf die Städte und Gemeinden auswirken – auch bei uns in Hof. Umso wichtiger ist es, dass wir vor Ort strukturiert und mit Weitsicht handeln. Deshalb setzen wir als CSU auf Klarheit, Prioritäten und ein sachorientiertes Vorgehen – Schritt für Schritt und mit Blick auf das, was wir in Hof tatsächlich gestalten können.“

Fraktion und Kreisverband der Hofer CSU ziehen dabei gemeinsam an einem Strang – bereit, Verantwortung zu übernehmen und Hof finanziell wie politisch wieder auf Kurs zu bringen.

Ihre Hofer CSU

Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender

Stefan Schmalfuß
Stadtrat